

**WOLFGANG AMADÉ MOZART (1756-1791)**

**Trio C-Dur KV 548**

Allegro  
Andante cantabile  
Allegro

**ROBERT SCHUMANN (1810-1856)**

**Trio g-Moll op. 110**

Bewegt, doch nicht zu rasch  
Ziemlich langsam  
Rasch  
Kräftig, mit Humor

\*\*\*\*\*

**FRANZ SCHUBERT (1797-1828)**

**Trio Es-Dur op.100 D.929**

Allegro  
Andante con moto  
Scherzando. Allegro moderato  
Allegro moderato

**REBECCA CLARKE TRIO DETMOLD**

**Nora Piske, Violine**  
**Jan Hendrik Rübél, Violoncello**  
**Beate Ramisch, Klavier**

Das Rebecca Clarke Trio formierte sich im Sommer 1995 während der 19. Internationalen Sommerakademie für Kammermusik Niedersachsen.

Im Frühjahr 1996 wurde das Trio in die Meisterklasse für Kammermusik des Alban Berg-Quartetts an der Hochschule für Musik Köln aufgenommen. Wichtige künstlerische Impulse erhielt das Trio darüber hinaus von Eberhard Feltz, Hans-Dietrich Klaus, Thomas Brandis, Konrad Richter, Michael Vogler und Hatto Beyerle.

1998 war es beim Deutschen Musikwettbewerb für Kammermusik in Bonn mit einem Stipendium erfolgreich.

Der Name „Rebecca Clarke Trio“ würdigt die englische Komponistin Rebecca Clarke (1886 – 1979) und deren im Jahre 1921 entstandenes Klaviertrio.

Neben ihrer gemeinsamen kammermusikalischen Arbeit hat Beate Ramisch seit 1996 einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik Detmold, Nora Piske war Mitglied des Detmolder Kammerorchesters und Seminaristin an der Deutschen Oper Berlin. Jan Hendrik Rübél ist seit der Saison 1998/99 stellvertretender Solocellist im Philharmonischen Staatsorchester Hamburg.